

Liebe Bolivienfreunde,

ich hoffe, dass die vergangenen Monate des Jahres 2018 ein Segen für Sie und für Ihre Familie gewesen. Auch das, was Stückwerk blieb, ist aufgehoben in den Händen Gottes.

Nachdem ich die ersten vier Monate diesen Jahres mit argen Schmerzen in der Wirbelsäule verbrachte ergab im April eine Operation im Josefskrankenhaus von Paderborn eine spürbar große Linderung.

Danach kam ich zur REHA nach Bad Hermannsborn. Die erfahrenen Physiotherapeuten verstanden es, ihre Patienten - so auch mich - wieder mobil zu machen. Ab dann war mein tägliches Training das Radfahren auf den schönen und ebenen Fahrradwegen durch Felder und Wälder entlang der Diemel - gut für Körper und Seele! Inzwischen kann ich mich auch wieder an den täglichen Arbeiten im Mutterhaus unserer Schwestern-Gemeinschaft beteiligen. Ich hatte vor der OP nicht gedacht, dass dies nochmal möglich sein würde.

Zum Ende des Jahres 2018 möchte ich Ihnen den gewohnten jährlichen Bericht über die Situation des Hospitals und des Ausbildungshauses in El Alto geben.

Die letzten Kontakte mit den Kolping-Verantwortlichen in Bolivien ergaben die folgenden Informationen.

- Das Hospital Corazón de Jesús in El Alto, Bolivien, hat starken Zulauf und es wird wie über all die Jahre auch von vielen bedürftigen Kranken aufgesucht. Sie bekommen dort die für sie erschwingliche Hilfe. Das anhängende Video (s.u.) gibt einen Einblick ins heutige Hospital-Leben.
- Die neu eingerichtete Dialyse-Abteilung (siehe auch die letzten Rundbriefe) ist nun voll in Betrieb ist ein Segen für viele Nierenkranke in El Alto und Umgebung geworden.
- Die Intensivstation für Kinder und Säuglinge hat bisher schon vielen Kindern das Leben gerettet. Sie soll aber auch noch um weitere Apparate und Hilfsmittel ergänzt werden, die eine noch bessere Versorgung der Kinder, Kleinkinder und Neugeborenen ermöglichen.



Die zahlreichen Spenden aus Deutschland im vergangenen Jahr haben hier wieder sehr geholfen. Gerade junge Eltern sind oft nicht in der Lage, die anfallenden Kosten für eine so intensive Behandlung ganz zu tragen. Dafür ganz herzlichen Dank!

- Das neue Ausbildungshaus mit der

Krankenpflegeschule, von dem wir Ihnen schon in den vergangenen Jahren berichteten, ist gut besucht. Inzwischen ist das Ausbildungsangebot um weitere Berufe ergänzt worden. Jugendliche, die hier ein Studium machen können, finden Zugang zu Arbeit und Auskommen als Basis für eine Zukunft. Dieses neue Kolping-Projekt hat sich gut weiterentwickelt. Viele Dinge müssen begleitend noch organisiert werden, z.B. braucht die



Vervollständigung des Dozententeams seine Zeit. Geeignete Personen müssen gefunden werden.

Für die Krankenpflegeschule ist inzwischen die erste staatliche Genehmigung von 2014 jetzt nach 5 Jahren neu einzuholen. Die geforderten Auflagen sind komplizierter geworden. Die neue Genehmigung durch das staatliche Gesundheitsministerium erfolgt schleppend. (...ist in Bolivien aber normal!)

Die Kolping-Leitung in Bolivien hofft, dass sich zum Beginn des Neuen Jahres alles normalisiert hat. In Bolivien muss man sehr viel Geduld mit dem "Ungelösten" haben!

Wir können froh sein, dass das Krankenhaus und die Ausbildungsstätte so gut laufen! Kolping hat da eine große Aufgabe übernommen. Zusammen mit Ihnen, den Spendern, konnte Gutes wachsen. Dazu möge Gott seinen Segen geben.

Mit den Worten von D. Bonhoeffer möchte ich Ihnen eine gute Advents- und Weihnachtszeit wünschen:

*Von guten Mächten still und treu umgeben
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit Euch leben
und mit Euch gehen in ein neues Jahr.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend wie am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Liebe Grüße

Ihre dankbare Schwester Katharina

Video vom Hospital: *Link anklicken oder in ihren Browser kopieren!*

https://www.dropbox.com/sh/yicjfv70nkd7nvl/AAAxEELCsD_OwXy9Wx99FjPAVa?dl=0

Spendenkonto: Serviam; Schwestern von Germete;
IBAN: DE30 4726 0307 0017 3008 02;

Stichwort: **Bolivien**
Bank für Kirche u. Caritas Paderborn

E-Mail: kfrerich.germete@gmx.de